



KONZEPTE

Sprachen

Studienfahrten

Berufsorientierung

Medienkompetenz

Klassenfahrten

Förderkonzepte

Methodenkonzepte

Prävention

Austauschprogramme

Naturwissenschaft

Arbeitsgemeinschaften

Wettbewerbe

Integrationsfahrten

Jugend trainiert für Olympia

Schulfest

Hausaufgabenbetreuung

Elternabende

Klassenfahrten



Integration der neuen Fünftklässer

ERSTER ELTERNABEND

Dieser findet bereits vor den Sommerferien statt. Die Eltern lernen die neue Klassenleitung und die Eltern der Mitschüler* kennen und erfahren u. a., was ihre Kinder in den ersten Wochen an unserer Schule erwartet.

SCHULFEST (in der letzten Unterrichtswoche)

Unser Schulfest gibt den zukünftigen Schülern Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre die zukünftige Schule auf sich wirken zu lassen und u.a. die zukünftigen Mitschüler kennen zu lernen.

ERSTER SCHULTAG

Dieser beginnt mit einem Begrüßungsfest, an dem die „Neuen“ von der Schulgemeinschaft (Schüler-, Eltern- und Lehrervertretern) begrüßt werden. Mit ihren Schülterpaten und der Klassenleitung erleben die Schüler zum ersten Mal ihr neues Umfeld.

EINFÜHRUNGSTAGE

Die Schüler verbringen die ersten Tage mit ihrer Klassenleitung. Integrationsspiele fördern die Bildung der Klassengemeinschaft. Mithilfe von Schulrallye und Fragespielen wird das Gebäude erforscht und die Schulorganisation kennen gelernt.

SEXTANERFEST

Zwangloses Treffen aller Eltern und Lehrer im Innenhof zum gegenseitigen Kennenlernen.

ZWEITER ELTERNABEND

Themenschwerpunkte dieses Elternabends sind das pädagogische Konzept der Orientierungsstufe, die Wahl der Elternvertreter und die Integrationsfahrt nach Hertlingshausen.

INTEGRATIONSFAHRT

Während des 5-tägigen Aufenthaltes in Hertlingshausen wird durch erlebnispädagogische Spiele die soziale Integration gefördert. Weitere Schwerpunkte sind das Waldprogramm und die Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken.

KLASSEN RAT

Der Klassenrat fördert das demokratische Miteinander und die Partizipation in der Schule (mit PROPP - siehe PRÄVENTION).

Förderkonzepte

HAUSAUFGABENBETREUUNG der 5. und 6. Klassen und auf Wunsch Mittagessen (siehe gesondertes Infoblatt).

DEUTSCHFÖRDERUNG Im 1. Halbjahr der 5. Klasse (Ganztag) bzw. im 2. Halbjahr der 5. Klasse (Halbtag) erfolgt für die Schüler eine binnendifferenzierte Deutschförderung in den Bereichen Grammatik, Rechtschreibung und Lesen.

FREIWILLIGER BEGABUNGSTEST (PSB TEST)

Dieser dient zur Feststellung der Begabungssituation und zur Erarbeitung individueller Fördermaßnahmen bei erkannten Schwächen.

DEUTSCHFÖRDERUNG (nicht nur) für Migrantenkinder In Kleingruppen werden Schüler der 5. bis 8. Klassen, die mit der deutschen Rechtschreibung und Grammatik Schwierigkeiten haben, zusätzlich durch einen Fachlehrer geschult.

(Diese Unterstützung kann nur so lange angeboten werden, wie entsprechende Fachkräfte dazu gewonnen werden können.)

HAUSAUFGABENBETREUUNG Mathematik 7. und 8.Klasse Die Betreuung der Mathematik-Hausaufgaben wird durch Schüler der Mittel- und Oberstufe einmal pro Woche angeboten.

Die betreuenden Schüler geben Ratschläge und Hinweise beim Erledigen der Hausaufgaben und sorgen in Absprache mit den Fachlehrern für ergänzende Aufgaben und Arbeitsblätter.

CAMBRIDGE CERTIFICATE / DELF / DELE

Arbeitsgemeinschaften zur Erlangung von Sprachzertifikaten in Englisch, Französisch oder Spanisch.

*Im Folgenden wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen beiderlei Geschlechts.



Prävention

PROPP 5. Klassen – Projekt zur Primärprävention

Das Projekt ist 1-stündig im Stundenplan verankert. Die Lehrertandems erarbeiten mit den Klassen Strategien zur Stärkung der Persönlichkeit des Einzelnen und zur Festigung der sozialen Kompetenzen mit dem Ziel, eine gute Basis für effektives Lernen und Arbeiten zu schaffen.

SCHÜLERPATEN FÜR DIE 5. UND 6. KLASSEN

Schüler der 9. und 10. Klassen bewerben sich als Schülerpaten für jeweils eine 5. Klasse. Sie durchlaufen eine Ausbildung als Streitschlichter und begleiten ihre Klasse in und z.T. auch außerhalb der Schule und unterstützen und fördern deren Integrationsprozesse.

GESUND UND FIT

Projekt über zwei Tage zur „ganzheitlichen Gesundheitsförderung“ in den 6. Klassen - ein integriertes Konzept zur Suchtprävention und Gesundheitsförderung.

MEDIENSCOUTS

Die Medienscouts sind Schüler der Klassen 7-13, die sich im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft kritisch mit der Nutzung moderner Medien und den damit verbundenen Gefahren, wie z.B. Cybermobbing und Sucht beschäftigen. Ihr Wissen geben die Medienscouts an Mitschüler und Eltern in Form von Vorträgen und Diskussionsrunden weiter.

KLARSICHT-PARCOURS

An verschiedenen interaktiven Stationen informieren sich die Schüler der 8. Jahrgangsstufe über Risiken und Folgen des Tabak- und Alkoholkonsums. Dabei erhalten sie Entscheidungsgrundlagen und -hilfen, um ihr Genuss- und Konsumverhalten gesundheitsförderlich zu gestalten. Neben informativen Stationen werden die Jugendlichen in Rollenspielen und Diskussionen auch dazu angeregt, sich kritisch mit Vorbildern in Medien und Werbung auseinanderzusetzen und über Schutzmechanismen und Hilfsangebote zu reflektieren.

QUO-VADIS PARCOURS

Dieses Angebot in der 10. Klasse zur Cannabis-Prävention findet in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Sucht im Rahmen der Präventionswochen oder außerhalb (je nach Verfügbarkeit der Referenten) statt. In zwei Stunden erhalten die Jugendlichen an sechs verschiedenen Stationen fachlich fundierte und realistische Informationen zu Inhaltsstoffen von Cannabis und den Folgen des Cannabis-Konsums. Dadurch sollen verbreitete Mythen korrigiert und Nicht-Konsumenten in ihrer Haltung bestärkt werden.

VERKEHRSSICHERHEITSTAG

Unter Mitwirkung von Polizei, THW, Feuerwehr und Rettungsdiensten werden Schüler der 12. Jahrgangsstufe an verschiedenen Stationen zur Sicherheit im Straßenverkehr sensibilisiert.

SCHULSOZIALARBEIT

Ein Schulsozialarbeiter berät, unterstützt und begleitet Schüler, Lehrer und Eltern in allen Fragen des täglichen Miteinander.

SCHULE OHNE RASSISMUS - SCHULE MIT COURAGE

Seit August 2010 verpflichtet sich die gesamte Schulgemeinschaft aktiv ein gutes Schulklima zu entwickeln und sich gegen jede Form der Diskriminierung einzusetzen.



Methodenkonzept

Im Rahmen der pädagogischen Schulentwicklung hat unsere Schule ein eigenes Methoden-Curriculum entwickelt. An zwei zentralen „Methodentagen“ zu Beginn des Schuljahres werden für jede Jahrgangsstufe Trainingseinheiten mit folgenden Schwerpunkten angeboten:

- 5. KLASSEN:** Lern- und Arbeitstechniken I
u. a. Heftführung, Ordnung am Arbeitsplatz
- 6. KLASSEN:** Lern- und Arbeitstechniken II
Teamentwicklung
- 7. KLASSEN:** Powerpoint
Referate erstellen
- 8. KLASSEN:** Auswertung von Tabellen, Grafiken,
Karikaturen und Bildern
Bewegungstag
- 9. KLASSEN:** Berufsorientierung
- 10. KLASSEN:** Praktische Rhetorik

11. JAHRGANGSSTUFE: Wissenschaftliches Arbeiten
(Markieren, Mitschrift, Protokoll)
Berufsorientierung

12. JAHRGANGSSTUFE: Berufsinformationstage

Integrations-, Klassen- u. Studienfahrten

5. KLASSEN

5-tägige erlebnispädagogische Integrationsfahrt nach Hertlingshausen zum Schuljahresbeginn

Ziele: Gegenseitiges Kennenlernen, Integration der Schüler, Förderung der Klassengemeinschaft und Methodenkompetenz (Training grundlegender Lern- und Arbeitstechniken)

7. KLASSEN

5-tägige Winterfahrt

Ziele: Stärkung der Klassengemeinschaft, Förderung der Sozialkompetenzen

10. KLASSEN

4-tägige Fahrt nach Berlin

Ziele: Politische Bildung, Geschichtsbewusstsein und Demokratieverständnis

12. JAHRGANGSSTUFE (FAKULTATIV)

1-wöchige Skifahrt

Angebot richtet sich hauptsächlich an Sport-Leistungskurse

12. ODER 13. JAHRGANGSSTUFE (KURSAFART)

1-wöchige Fahrt ins Inland oder **europäische** Ausland

Ziele: Vertiefung und Erweiterung von Unterrichtsinhalten und das Kennenlernen anderer Kulturen



Austauschprogramme

Die Teilnahme an einem Austauschprogramm fordert von unseren Schülern zusätzlich zu den sprachlichen Fähigkeiten auch ein hohes Maß an sozialer Kompetenz. Aus diesem Grund entscheidet ein Bewerbungsverfahren über die Teilnahme an einem solchen Programm, an dem alle Schüler der entsprechenden Jahrgangsstufe mit der dafür notwendigen Fremdsprache teilnehmen können.

USA-AUSTAUSCH (GAPP)

Der Austausch findet regelmäßig für je 3,5 Wochen mit der Ashwaubenon High School in Green Bay/Wisconsin statt. 20 bis 30 Schüler der 10.- bzw. 11. Jahrgangsstufe erhalten (nach Bewerbung) die Möglichkeit daran teilzunehmen.

FRANKREICH-AUSTAUSCH (ANGERS)

Schüler der 8. Jahrgangsstufe können eine Woche an diesem jährlich stattfindenden Austausch teilnehmen.

ITALIEN-AUSTAUSCH (MACERATA)

Einwöchiger Austausch der Schüler in der 10. Jahrgangsstufe.

Da kein „LATEIN-AUSTAUSCH“ stattfinden kann, nehmen die Lateinschüler in den 8. Klassen an einem dreitägigen Trier- oder Köln-Aufenthalt teil. Ziel ist es, den Jugendlichen diese typische Römerstadt mit ihren wichtigen Schauplätzen römischen Lebens näher zu bringen und somit den Lateinunterricht erleb- und erfahrbar zu machen.

AUSLANDSAUFENTHALTE

Darüber hinaus nimmt ein Teil unserer Schüler an Auslandsaufenthalten teil. Diese Möglichkeit unterstützt unsere Schule ausdrücklich. Sie berät und beurlaubt die Schüler für diesen Zeitraum und hilft beim Wiedereinstieg.

Fachliche Profile

SPRACHLICHES PROFIL:

Bilingualer Unterricht

Zusätzlich zu dem gymnasialen Angebot, Fremdsprachen zu erlernen, bietet unsere Schule bilingualen Unterricht an. Hierfür werden im 2. Halbjahr der 5. und in der gesamten 6. Klasse zwei Zusatzstunden in englischer Sprache eingerichtet. Ab der 7. Klasse wird das Fach Geschichte teilweise in englischer Sprache unterrichtet.

Nähere Informationen erhalten Sie aus der Bili-Broschüre und an den entsprechenden Informationsabenden.

Dritte Fremdsprache

Ab der 9. Klasse kann auf freiwilliger Basis eine weitere Fremdsprache (Französisch, Latein, Italienisch, Spanisch, Russisch) erlernt werden.

NATURWISSENSCHAFTLICHES PROFIL

- 5. Klasse: 1 Stunde Zusatzunterricht in informationstechnischer Grundbildung (ITG)
- 6. Klasse: Verschiebung einer NaWi-Stunde in die 7. Klasse als Physikunterricht
- 7. Klasse: Einstieg in den Physikunterricht durchgehend bis zur 10. Klasse
- 8. Klasse: Eine Stunde Zusatzunterricht in Mathematik.
- 9. Klasse: Alternativ zur 3. Fremdsprache kann Informatik gewählt werden. Dies ist Voraussetzung für den Informatik-Leistungskurs in der Oberstufe
- 10. Klasse: Möglichkeit Informatik als Leistungskurs zu belegen.



Künstlerisches Profil

BANDKLASSE

Ab der 5. Klasse können die Schüler sich für die Teilnahme an der „Bandklasse“ entscheiden. Sie erlernen zwei Jahre lang im Rahmen eines auf drei Stunden erweiterten Musikunterrichts ein für Pop-/Rockmusik typisches Instrument (wird von der Schule leihweise zur Verfügung gestellt) und spielen von Anfang an gemeinsam in Bandformationen.

Nähere Informationen erhalten Sie aus der Band-Broschüre und an den entsprechenden Informationsabenden.

DARSTELLENDEN SPIEL

In der Oberstufe können die Schüler im künstlerischen Bereich statt Musik oder Kunst das Fach Darstellendes Spiel wählen. Hier werden Grundlagen des Theaterspielens praxisnah vermittelt. Dies spornt nicht nur die Kreativität an, sondern schärft auch die eigene Wahrnehmung für selbstbewusstes und ausdrucksstarkes Auftreten.

Sportliches Profil

In der Oberstufe wird die Möglichkeit geboten, Sport als Leistungskurs (siebenstündig) zu belegen. Neben den üblichen Schulsportarten werden die Bereiche Trainings- und Bewegungslehre sowie Gesundheit und Sporttheorie besprochen bzw. praktiziert.

Medienkompetenz

ITG 5. KLASSE

Die informationstechnische Grundbildung der 5. Klassen ist mit einer Wochenstunde in der Stundentafel verankert.

Ziele: Umgang mit dem Computer und der notwendigen Software (Word, Excel), sichere Nutzung des Internets und Schulung im 10-Finger-Tastaturschreiben.

MEDIENSCOUTS

Siehe Prävention

INFORMATIK 9. KLASSE

Das Fach kann freiwillig (statt einer dritten Fremdsprache) gewählt werden und ist Voraussetzung zur Wahl von Informatik als Leistungskurs in der MSS.

POWER-POINT 9. KLASSE

Samstags findet ein Workshop statt.

OBERSTUFE INFORMATIK

Es werden Grund- und Leistungskurse angeboten.



Berufsorientierung

BERUFSWAHLPORTFOLIO

... soll die Schüler bei der Auswahl eines geeigneten Berufes unterstützen. Sie heften dort alles ab, was sie auf dem Weg zur Berufswahl erfahren und lernen: Tipps für Bewerbungen, Zeugnisse, Urkunden, Praktikumsbestätigungen und vieles mehr.

BEWERBUNGSSCHREIBEN 9. KLASSE

... soll die die Schüler schon in dieser Altersstufe schulen, sich angemessen um einen Praktikumsplatz zu bewerben. Dies thematisiert schwerpunktmäßig das Verfassen eines Anschreibens sowie das Erstellen eines Lebenslaufes.

BETRIEBSPRAKTIKUM 9. KLASSE

... soll erste Einblicke in die Arbeitswelt im Allgemeinen, in Betriebsabläufe und Betriebsorganisationsformen ermöglichen. Natürlich besteht dabei auch die Möglichkeit, Ausbildungsberufe kennen zu lernen.

BERUFSORIENTIERUNG

Im Rahmen der Berufsorientierung kommt regelmäßig ein Berufsberater der Agentur für Arbeit ins Haus. Er berät in dieser Zeit Schüler individuell in Einzelgesprächen. Außerdem gibt es eine Reihe von weiteren Informationsveranstaltungen.

BERUFSPRAKTIKUM 11. JAHRGANGSSTUFE

... soll die Möglichkeit geben, zwei Wochen den Wunschberuf zu testen.

BERUFSINFORMATIONSTAGE

Jedes Jahr kommen verschiedene Referenten an unsere Schule, um die Schüler der 12. Jahrgangsstufe über die verschiedensten Möglichkeiten nach dem Abitur zu informieren. Bewerbungstrainer, Vertreter aus der Wirtschaft und dem Hochschulbereich stehen an diesem Tag beratend zur Seite.

Arbeitsgemeinschaften

Zusätzlich zu unserem Unterrichtsangebot stellen die Arbeitsgemeinschaften einen weiteren Schwerpunkt der individuellen Förderung dar. Diese liegen in der Regel außerhalb der Unterrichtszeit. Um den Schülern in der Orientierungsstufe die Teilnahme zu erleichtern, finden diese AGs weitestgehend am Freitag in der 6. Stunde statt. Das breite Angebot wechselt von Jahr zu Jahr.

Immer vertreten sind:

KÜNSTLERISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

z. B. Chor, Theater („Dramonie“), Band („KGB“) usw.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

z. B. Mathematik-AG, Schulsanitätsdienst, Nachhaltigkeits-AG, Explore Science, Jugend forscht usw.

SPRACHLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

z. B. Vorbereitung auf Sprachzertifikate, wechselnde Sprachen AGs

SPORTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

z. B. Trampolin, Hockey, Basketball, Cheerleader, Akrobatik, usw.

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN MIT SOZIALER ZIELSETZUNG

z. B. Streitschlichter- Paten, Miteinander-füreinander, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, SamS-Lernpaten

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

z. B. Jahrbuch-Team

Willkommen

am

Karolinen

Gymnasium

Karolinen-Gymnasium Frankenthal

Röntgenplatz 5 • 67227 Frankenthal

Telefon 062 33 - 92 68

Fax 062 33 - 31 93 05

E-Mail sekretariat@karolinen-gymnasium-ft.de



www.karolinen-gymnasium-ft.de